

Heizprotokoll für Schnellestrich

in Anlehnung an Merkblätter FBH „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ Absprache mit dem Heizungsbauer nach EN 1264 erforderlich



Schnellestrich auf Basis von SAKRET EZA-F Schnell-Estrich

Die aktuellen Merkblätter FBH „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ und die aktuellen technischen Merkblätter der Produkte (<http://www.rygol-sakret.de>) sind zu beachten.

Bauherr: _____ Baustelle: _____
 Heizsystem: _____ Bauleiter: _____
 Heizungsbauer: _____ verwendetes Produkt: _____
 eingebaut am: _____ durch Firma: _____

Funktions- und Belegreifheizen (EN 1264-4 und Schnittstellenkoordination)

	Datum	Tage nach dem Einbau	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift Bauleiter
1. Schritt Funktionsheizen		3	25	
		4	25	
		5	25	
		6	55 ¹⁾	
2. Schritt Belegreifheizen		7	55 ¹⁾	
		8	55 ¹⁾	
		9	55 ¹⁾	
		10	Temperatur absenken	
3. Schritt Folientest²⁾			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
	wenn keine Feuchtigkeit unter der Folie, dann weiter mit Schritt 4, sonst bei maximaler Vorlauftemperatur weiter heizen			
4. Schritt CM-Messung	CM-% _____	CM-% _____	CM-% _____	
	wenn CM-% < 2,0, dann weiter (Abheizen), sonst bei höherer Vorlauftemperatur (25-35 °C) weiter heizen			

Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

Für Schnellestrich über 40 mm, hoher Luftfeuchte (> 50%) und niedrigen Temp. (< 20°C) sind ggf. längere Aufheizphasen notwendig!

1) maximale Vorlauftemperatur

2) Folie 50 x 50 cm mit Klebeband auf Boden festkleben (ca. 24 Std. abwarten, ob sich noch Feuchte abzeichnet)

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____